

Neues aus dem Rathaus

Ehrenmedaille der Stadt Lebach für Michael Schaefer

Nach über 20 Jahren als Seelsorger verlässt Pastor Michael Schaefer seine Wirkungsstätte in Lebach.

Mit 72 Jahren scheidet er aus dem aktiven Dienst aus und kehrt zurück in seine Heimat in der Eifel.

Michael Schaefer setzte sich neben seiner seelsorgerischen Tätigkeit im Krankenhaus Lebach sowie in der Pfarreiengemeinschaft seit mehr als 20 Jahren für Straßenkinder in St. Petersburg ein.

1993 spendete er eine nicht unerhebliche Summe an ein Kinderheim in der russischen Metropole. Ursprünglich war dies als einmalige Aktion geplant, aus der sich schnell mehr entwickelte:

In den vergangenen 20 Jahren hat Herr Schaefer bis heute umgerechnet 1.000.000 Euro in Lebach und Umgebung sammeln können! Neben zahlreichen regelmäßigen Spendern hat er dabei immer wieder Veranstaltungen und Aktionen kultureller Art, sowie Vorträge ins Leben gerufen. Neben zahlreichen Benefizkonzerten in der Stadthalle und in der Pfarrkirche findet zum Beispiel jährlich im Krankenhaus der Adventsbasar statt.

Musikalische Arrangements verschiedenster Art sind in der Krankenhauskapelle für seine Arbeit mit den Straßenkindern entstanden. Außer den eigenen Veranstaltungen hat er es immer wieder geschafft auch andere Gruppen und Vereine dazu zu animieren einen Beitrag für die Straßenkinder zu leisten.

Zu Beginn des Jahres 2013 hat Pfarrer Schaefer dann mit einigen Mitstreitern den Verein „Brücke zum Ufer-Pfarrer Michael Schaefer-Bereg e.V.“ gegründet, der das oben beschriebene Programm fortsetzen wird.

Mit seiner Arbeit hat Michael Schaefer nicht nur den Straßenkindern in St. Petersburg geholfen, sondern auch in besonderem Maße den Gemeinsinn und den Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger in Lebach und Umgebung gestärkt.

Darüber hinaus hat er sich - gerade in der Zeit einer Vakanz - große Verdienste um die Pfarrei erworben, indem er trotz seines Alters viele Dienste über seine Anstellung hinaus übernommen hat.

Die Stadt Lebach verleiht seit Jahrzehnten eine „Ehrenmedaille für besondere Verdienste“ als höchste Auszeichnung durch die Stadt insbesondere für ehrenamtliches Engagement. Die Verleihung muss beantragt werden und der Stadtrat entscheidet in jedem Einzelfall. Dabei sind immer die Besonderheit und das Beispielhafte der Verdienste von Bedeutung sowie der Aspekt, dass die Leistungen einen Wert für die Stadt Lebach bzw. die Menschen in Lebach haben müssen. Der Stadtrat der Stadt Lebach hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2015 einstimmig beschlossen, Herrn Michael Schaefer die Ehrenmedaille zu verleihen. Im Rahmen eines Festaktes überreichte Herr Bürgermeister Brill am 15. August die entsprechende Urkunde sowie die Medaille.

Kommentar



**Erster Beigeordneter
Markus Schu**

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich meine das trifft es: Michael Schaefer kennt Gott und die Welt.

Als Mitglied in seinem Team der Krankenhaus-Seelsorge habe ich ihn hautnah kennenlernen dürfen, so wie er ist: Verwurzelt in festem Glauben, jedoch nicht unkritisch, manchmal unbequem, jedoch nie unangenehm, manchmal nuschelig, aber immer mit großem Herzen, wenn er gefordert wurde. Michael Schaefer's Engagement für „seine“ Petersburger Straßenkinder machte ihn zu „Saarlands Bestem“.

Mit der Verleihung der Ehrenmedaille für besondere Verdienste gehört er nun auch zu „Lebachs Besten“. Dazu gratuliere ich sehr herzlich.

Ich wünsche Michael Schaefer alles Gute, einen gesunden Unruhestand und hoffe auf ein Wiedersehen in Lebach!

**Ihr
Markus Schu**



Foto: Foto Fercho